

There are no translations available.



KG Stotzing, LGBl. Nr. 53/2006

Der 29 ha umfassende geschützte Lebensraum Stotzinger Heide befindet sich zwischen Stotzing und Loretto auf einer Höhe von 250 m ü. A. am NW-seitigen Abhang des Leithagebirges. Der geologische Untergrund besteht aus fossilem Leithakalk, der an mehreren Stellen an die Oberfläche tritt.

Das Gebiet wird von niederwüchsigen Trockenrasen und Magerwiesen eingenommen, dazwischen finden sich nur wenigen Sträucher und vereinzelte Gehölzinseln. Die vorherrschenden Pflanzengesellschaften im Gebiet sind Trespen- und Fiederzwenken-Halbtrockenrasen. An Stellen mit Felsaustritten und geringster Bodenaufgabe sind kleinflächig Kalk- Pionierrasen ausgebildet. Die weithin im Gebiet dominierende Pflanzenart ist die aufrechte Trespe (*Bromus erectus*), weiters sind der Furchen- Schwingel (*Festuca rupicola*) und die Erd-Segge (*Carex humilis*) bestandsbildend. Der lückige und niederwüchsige Grasbestand ermöglicht einer Vielzahl an kleinwüchsigen, aber überaus blütenreichen Kräutern zu gedeihen wie beispielsweise Feinblatt-Lein (*Linum tenuifolium*), Hochstendel-Kugelblume (*Globularia punctata*), Dorn-Hauhechel (*Ononis spinosa*), Steppen-Glockenbume (*Campanula sibirica*), Bart-Wachtelweizen (*Melampyrum barbatum*). Im Gebiet verbreitet ist eine Kolonie des Europäischen Ziesels (*Citellus citellus*).